

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Band: 38 (1978)
Heft: 2

Artikel: Wettbewerb
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Rolf Mäder und Rudolf Walther: J'écris le français 2

L'orthographe du français, 2e degré: exercices programmés 100 Seiten, Spiralheftung

Verlag Paul Haupt, Bern

J'écris le français 1er degré dient der schrittweisen Umsetzung der französischen Laute in die Schrift. **J'écris le français 2e degré** führt den Schüler in die grammatische

Rechtschreibung ein. Es unterscheidet sich in der Anlage vom ersten Heft dadurch, dass es durchgehend programmiert ist. Der Schüler arbeitet damit völlig unabhängig und kontrolliert sich selbst. Das Arbeitsheft ist geeignet für die schriftliche Beschäftigung in der Schule und zuhause, für die Vertiefung, Festigung und Auffrischung des in der Klasse Gelernten, aber auch für das selbständige Erarbeiten der ersten Kapitel der französischen Grammatik.

Wettbewerb

im Rahmen des Internationalen Jahr des Kindes 1979 über die Geschichte des Unicef-Bastelbuches «Der Kinderstern»

1. Thema

Der Kinderstern

Eine Geschichte zur Adventszeit von Max Bolliger und Fred Bauer, erschienen im Unicef-Bastelbuch 1976.

2. Möglichkeiten der Bearbeitung dieser Geschichte

a. Als Theater

Die Geschichte dient als Grundlage für die Inszenierung eines Theaters. In die Inszenierung muss Musik einbezogen werden.

b. Als Hörspiel

Als weitere, etwas einfachere Möglichkeit, kann diese Geschichte als Hörspiel mit Musik bearbeitet werden.

3. Teilnahme

An diesem Wettbewerb können Schüler bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit teilnehmen.

4. Auszeichnung

Die Theateraufführungen und eingereichten Hörspiele werden ausgezeichnet. Die fürs Fernsehen und fürs Radio geeignetsten Darbietungen können vom Fernsehen und Radio aufgenommen und gesendet werden.

5. Durchführung und Einsendeschluss

Jede teilnehmende Gruppe, ob für Theater oder Hörspiel, muss ein Regiebuch einreichen. Die Regiebücher müssen bis spätestens 30. April 1979 an das Sekretariat des VMS, Ob. Burghaldenweg 25, 4410 Liestal, eingesandt werden. Eine Fachjury bestehend aus 5 bis 7 Mitgliedern, wird nach der Durchsicht dieser Regiebücher beurteilen, welche Ideen ausgeführt werden sollen.

Die verbleibenden Teilnehmer müssen ihre Theater und Hörspiele bis spätestens Ende November 1979 aufführungsbereit haben. Die Jury wird die einzelnen Premieren der Theater besuchen und beurteilen,

welche die geeignetste Inszenierung fürs Fernsehen und bei den Hörspielen, welche die geeignetste Ausführung für eine Sendung im Radio ist.

6. Finanzierung

Für die Kosten der verschiedenen Theateraufführungen und Hörspielaufnahmen hat jede am Wettbe-

werb teilnehmende Gruppe selber aufzukommen.

7. Bestellung und Auskunft

Das Bastelbuch kann beim VMS-Sekretariat, Ob. Burghaldenweg 25, 4410 Liestal, schriftlich angefordert werden. Allfällige Fragen sind ebenfalls an das VMS-Sekretariat zu richten: Tel. 061/96 50 67.

Graubündner Kantonalbank



*Eine gute Bankverbindung
ist immer von Vorteil,
vor allem
im Kanton der 150 Täler.*